Gemeingefährlich!
Fahranfänger rast mit Tempo 102 durch Istrup

Mittwoch 11. Oktober 2017 - **Blomberg-Istrup (wbn). Gut, dass er den Lappen jetzt schon wieder los ist! Ein 18 Jahre alter Fahranfänger ist mit 102 Sachen durch Istrup gerast – mehr als doppelt so schnell wie erlaubt.**

Ungünstig für den Jugendlichen: Die Polizei stand mit einem Lasermessgerät am Straßenrand, bereitete der absolut gemeingefährlichen Aktion ein schnelles Ende. Künftig kann der 18-Jährige wieder zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Bittere Pille [...] für einen jungen Fahranfänger, der erst seit Mitte des Jahres im Besitz eines Autoführerscheins ist. Jetzt darf er zu Fuß gehen. Der 18-Jährige fiel am späten Dienstagabend mit seinem Wagen auf der Lemgoer Straße in Istrup auf, weil das Geschwindigkeitsmessgerät der Polizei ihn innerhalb der geschlossenen Ortschaft mit 102 km/h statt der erlaubten 50 km/h erfasste. Abzüglich der vorgesehenen Toleranzen bleiben vorwerfbare 98 km/h übrig (also eine Überschreitung um 48 km/h), die nicht nur ein saftiges Bußgeld, sondern auch ein Fahrverbot und einen Punkteeintrag nach sich ziehen werden.“